

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Situation der Thüringer Lehramtsanwärter verbessern - Lehrernachwuchs sichern

- I. Die Landesregierung wird gebeten,
 1. über die aktuelle Situation der Lehramtsanwärter und Fachleiter in Thüringen zu berichten sowie
 2. im Rahmen des Berichts auf Strategien der Landesregierung zur Stärkung der zweiten Phase der Lehrerbildung einzugehen.

- II. Die Landesregierung wird aufgefordert,
 1. die Attraktivität der Übernahme von Fachleitertätigkeiten durch zusätzliche Beförderungsplanstellen oder der Möglichkeiten von Zulagen für Fachleiter aller Lehrämter zu erhöhen;
 2. die Ausbildungskapazitäten an den Thüringer Universitäten und Studienseminaren entsprechend dem absehbaren fachspezifischen Lehrerberuf in den Schulen schrittweise zu erhöhen, um dem sich abzeichnenden Lehrerberuf an unseren Schulen zu begegnen;
 3. allen Lehramtsanwärtern, die in Thüringen ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben, zeitnah einen Referendariatsplatz anzubieten;
 4. Lehramtsstudierenden in Mangelfächern und im Regelschul- und Berufsschulbereich nach erfolgreicher zweiter Staatsprüfung eine Einstellungsgarantie in den Thüringer Schuldienst zu geben;
 5. in naturwissenschaftlichen Fächern einen Bonusfaktor bei der Vergabe von Referendariatsplätzen einzuführen;
 6. die Einstellungsverfahren in den Thüringer Schuldienst wesentlich früher zu beginnen und auch Bewerbungen mit Zwischenzeugnissen zu ermöglichen, so dass Bewerber frühzeitig wissen, ob es für sie eine berufliche Perspektive in Thüringen gibt;
 7. Schulleitern die Möglichkeit zu geben, aktiv auf Lehramtsanwärter zuzugehen und sie durch Vorverträge an ihre Schule zu binden.

Begründung:

Die Sicherstellung einer exzellenten, bedarfsorientierten Lehrerbildung gehört zu den bedeutendsten Aufgaben von Staat und Gesellschaft. Zur Erhaltung und Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Schulwesens ist es unerlässlich, junge Menschen für den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers zu begeistern, um so den Bedarf der Schulen an qualifizierten Nachwuchskräften langfristig zu decken sowie den Lehrernachwuchs weiterhin hervorragend auszubilden und auf den Schulalltag vorzubereiten.

Die Personalsituation an vielen Schulen in Thüringen ist nach wie vor kritisch. Umso wichtiger ist es in den nächsten Jahren, neben der Neueinstellung von Lehrern auch den Lehrernachwuchs zu sichern. Hierzu hat die Fraktion der CDU ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt. Als Sofortmaßnahme sollen die Stellen für Lehramtsanwärter erhöht werden, wie zuletzt von Schwarz-Rot für 2015 geplant. Die Ausweitung der Kapazitäten an den Thüringer Studienseminaren erfordert selbstverständlich auch entsprechende Rahmenbedingungen, wie die Sicherstellung der Betreuung durch entsprechende Fachleiter. Diese Aufstockung wird jedoch für eine vernünftige Personalentwicklung an unseren Schulen dringend gebraucht.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die besonders schwierige Situation in den Regel- und Berufsschulen und dem sogenannten MINT-Bereich, also die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Für Lehramtsstudenten, die sich für Mangelfächer und für Regel- und Berufsschulen entscheiden, fordert die Fraktion der CDU eine Einstellungsgarantie, sofern das zweite Staatsexamen erfolgreich abgelegt wird. Für die MINT-Fächer soll überdies ein "interdisziplinäres universitäres Zentrum für Lehramtsstudierende" eingerichtet werden. Durch einen Bonusfaktor bei der Vergabe der Referendariatsplätze will die Union Anreize für ein Lehramtsstudium in den naturwissenschaftlichen Fächern schaffen.

Für die Fraktion:

Mohring